# Gemeinde Westoverledingen

Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Nr. F 17 "Bürgermeister-Wever-Straße / Rotdornstraße" mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. F 13 Planung



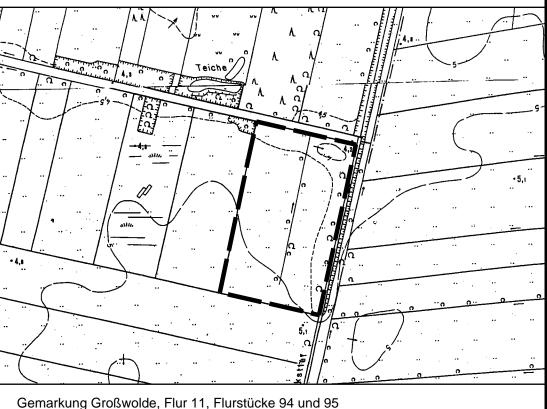
## Planzeichenerklärung Geltungsbereich des Grünordnungsplanes Festgesetzte Einzelbäume (gem. § 9 (1) Nr. 25b BauGB) nach § 33 NNatG geschützte Wallhecken P F+R Parkplatz / Fuß- und Radweg private Grünfläche öffentliche Grünfläche PF1 Anpflanzung und Entwicklung von standortgerechten Gehölzbiotopen mit Biotopund Einbindungsfunktion (innerhalb der Flächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 a Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern (gem. § 9 (1) Nr. Erhaltungsfläche / Pflanzfläche (E2/PF2) Flächen mit Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und E2/PF2 Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern in Kombination

mit Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (gem. § 9 (1) Nr. 25a und b BauGB)

Entwicklung von extensiv genutztem, artenreichen Grünland mit lockerer, standortgerechter Gehölzanpflanzung in den Randbereichen innerhalb der Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (gem. § 9 (1) Nr. 20 BauGB)

Maßnahmenfläche (MF2) MF2 Entwicklung von artenreichen, extensiv genutzten Krautsäumen (Wallheckenschutzstreifen) innerhalb der Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (gem. § 9 (1) Nr. 20 BauGB)

### Flächen für Ersatzmaßnahmen



Gesamtgröße ca. 3,0 ha (anteilig werden ca. 1,8 ha für Ersatzmaßnahmen benötigt)

Gemarkung Ihrhove, Flur 18, Flurstücke 64, 66, 67, 68 und 69 Gesamtgröße ca. 9,0 ha (anteilig werden ca. 0,6 ha für Ersatzmaßnahmen benötigt)

### Pflanzschema für Pflanzfläche PF1

Schwarzerle Alnus glutinosa

Quercus robur

Sorbus aucuparia

Fraxinus excelsior

| 1 | 2 Ow | 2 SI | • | 2 H  | °   • | • 4 | Ro<br>● | •         | •         | 3 Wd | •    | 4 Ov     | <b>′</b>   • | 4 Ho<br>● |   | 4 Ro<br>● | • | 2 Sn<br>● | • | 2 Fa<br>● | • |
|---|------|------|---|------|-------|-----|---------|-----------|-----------|------|------|----------|--------------|-----------|---|-----------|---|-----------|---|-----------|---|
| 2 | •    | •    | 0 | •    |       | •   |         | •         | •         |      | •    | <b>⊕</b> | •            |           | • | •         | • | •         |   | 0         | • |
| 3 | 2 Ro | 2 W  |   | 2 Sı | 1 3 F |     | •       | 9<br>2 Br | e<br>2 Ha | •    | 2 Ho | •        | •            | •         | • | 3 SI      | • | 3 Br      | • | 3 Wd      |   |

Sträucher Brombeere Rubus fruticosus agg Feldahorn Acer campestre Hasel Corylus avellana Holunder Sambucus nigra Ohrweide Salix aurita Hundsrose Rosa canina Schlehe Prunus spinosa Schneebal Viburnum spec

Crataegus monogyna

- 1. Die Gehölzanpflanzungen sind auf den Grünflächen als abwechsungsreiche, "lebendige" Gehölzbiotope mit standortgerechten, heimischen Gehölzarten anzulegen.
- 2. Das Pflanzschemata ist als Musteraufbau zu verstehen und den variierenden Breiten der Pflanzstreifen anzupassen, d.h. um entsprechend notwendige Pflanzreihen für Sträucher zu erweitern.
- 3. Folgende Qualitäten sind zu verwenden:

Bäume: Heister, 2 x v., 125 - 150 cm

Sträucher: Leichte Sträucher, 1 x v., Höhe 70 - 80 cm

Der Pflanzabstand der Pflanzreihen untereinander soll i. d. R. 1,00 m betragen (abhängig von Pflanzstreifenbreite). Der Abstand in der Reihe soll ebenfalls 1,0 m betragen.

5. Auf den Grundstücken innerhalb der gem. § 4 BauNVO festgesetzten Wohngebiete sind ein kleinkroniger Lauboder Obstbaum gem. § 9 (1) Nr. 25a BauGB zu pflanzen und auf Dauer zu erhalten. Empfohlene Arten bzw. Sorten:

Laubbäume: Feldahorn Kornelkirsche Acer platanoides Mehlbeere Sorbus aucuparia Rotdorn Crataegus monogyna

Obstbäume: Apfel: Boskoop, Groninger Krone, Jacob Fischer, Ostfriesischer Striebling Gute Graue, Köstliche von Charneau, Neue Pointeau Kirsche: Oktavia, Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, Morellenfeuer, Schattenmorelle

6. Im Bereich der Planstraßen sind gem. § 9 (1) Nr. 25a BauGB hochstämmige Laubbäume zu pflanzen und zu erhalten. Empfohlene Arten:

Bäume: Eberesche Sorbus aucuparia Fraxinus excelsior Spitzahorn (in Sorten) Acer platanoides

7. Die dargestellten Wallheckenschutzstreifen sind von jeglicher Bebauung und Bepflanzung frei zu halten und extensiv zu pflegen.

Um eine möglichst schnelle Eingrünung und Einbindung zu erreichen, sind u. a. schnellwüchsige Pionier- baumarten im Rahmen der Anpflanzungen zu empfehlen. Diese Gehölze sind nach Erfüllung ihrer Funktion (schnelle Eingrünung) im Zuge eines Pflegeeingriffs - soweit erforderlich - zu entfernen, um den wertvolleren Gehölzen wie Stieleiche und Esche ausreichend Entwicklungsraum zu geben.

# Gemeinde Westoverledingen **Landkreis Leer**

Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Nr. F 17 "Bürgermeister-Wever- Straße / Rotdornstraße" mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. F 13

|             | Datum        | Name/Unterschrift | Karte 2: |  |  |
|-------------|--------------|-------------------|----------|--|--|
| Bearbeitet: | Februar 2006 | Buhmann           |          |  |  |
| Gezeichnet: | Februar 2006 | Haßmann           | Planung  |  |  |
| Geprüft:    | Februar 2006 | Diekmann          |          |  |  |

26180 Rastede

Diekmann & Mosebach

Oldenburger Straße 211

Regionalplanung Stadt- u. Landschaftsplanung

Entwicklungs- und Projektmanagement

Tel. (04402) 9116-30